

Sportfest am 15.04.2011 in Löbau

Am 15.04.2011 war es wieder soweit. Bereits zum 16. Mal lud der Löbauer Turn- und Sportverein zum Sportfest ein. An den Wettkämpfen nahmen aktiv 60 Turnerinnen und Turner aus den Vereinen aus Löbau, Kemnitz, Kottmarsdorf und natürlich auch aus Friedersdorf teil. Mit insgesamt nur 16 Sportlern waren dabei die Männer deutlich in der Unterzahl.

Nach der Begrüßung durch den Löbauer Turn- und Sportverein zeigten die Jüngsten ihr Können. Seit einiger Zeit gibt es bei den Löbauern wieder eine Kinderturngruppe. Mädchen und Jungen im Alter von 5-14 Jahren zeigten ihre erlernten Bodenküren. Vielleicht sehen wir den einen oder anderen später mal im Fernsehen bei den großen deutschen Turnern wieder.

Danach wurden bei einer kurzen Erwärmung erst einmal die Muskeln gelockert. Dann ging es los. Auf dem Programm stand ein volkstümlicher Wettkampf bestehend aus Schlingellauf mit Zielwerfen, Medizinballweitstoßen und Beinheben. Dabei musste aus der Rückenlage ein gestrecktes Bein bis zu einem Gummiseil gehoben werden und das auf Zeit. Die Anzahl der Anschläge zählte. Dieser Wettkampf wurde bei den Frauen in vier Altersklassen durchgeführt. Von unseren insgesamt 15 Friedersdorfer Sportlerinnen wurden folgende Erfolge erzielt:

- AK I (bis 46): 1. Platz Anett Gerber
- AK II (bis 50): 1. Platz Petra Böhme
- AK III (bis 63): 1. Platz Birgit Scholze
2. Platz Brigitte Förster

Als Einzelwertung über alle Altersklassen hinweg war dann Geschicklichkeit gefragt. Neben dem vom Rummel bekannten Ringwerfen gab es noch ein Zielschießen, wobei ein Tischtennisball mit einem Hockeyschläger in ein Tor befördert werden musste. Auch hier waren wir Friedersdorfer Frauen wieder erfolgreich: Birgit Scholze belegte den 1. Platz. Den Abschluss bildete dann als obligatorischer Mannschaftswettkampf das Prellballturnier. Die Kemnitzer Frauen hatten gegen unsere beiden Friedersdorfer Mannschaften keine Chance. Über den Sieg entschied das abschließende Spiel Friedersdorf I : Friedersdorf II. Friedersdorf I (mit Birgit Scholze, Monika Szesny, Anett Gerber) siegte vor Friedersdorf II (Brigitte Förster, Petra Böhme, Angela Looke). Damit ist der Wanderpokal wieder an seinem Stammplatz in Friedersdorf angekommen.

Vor dem anschließenden gemütlichen Beisammensein erfolgte in „Steffi's Pension“ die Siegerehrung mit der Übergabe der Preise. Zum Abschluss wurden die Muskeln noch mal gelockert und zwar bei einem Tänzchen. Alle waren sich einig, dass es wieder ein sehr gelungener Abend war.